



Workshop „Perspektiven der Myanmar-Forschung im deutschsprachigen Raum“

5. /6. Januar 2012, (Ort: Universität Passau, ITZ-Gebäude, Raum 017, Innstr. 42, 94036 Passau)

Kontakt: Sascha Helbardt (sascha.helbardt@uni-passau.de, Tel. 0851 509 2948)

Donnerstag 5.1.2012

Aktuelle Situation in Myanmar und deren Konsequenzen für die Myanmar-Forschung

14:00 bis 14:30	Registrierung
14:30 bis 15:00	Begrüßung der Teilnehmer und kurze Einführung (Rüdiger Korff, Universität Passau)
15:00 bis 16:00	Entwicklungen der Myanmar-Forschung in Deutschland (Uta Gärtner, Humboldt Universität zu Berlin)
16:00	Kaffeepause
16:30 bis 18:30	Roundtable Diskussion: Die aktuelle politische Situation - neue Möglichkeiten der Myanmar-Forschung im deutschsprachigen Raum? (Einführungs-Statements: Hans Bernd Zöllner, Klaus Wild, Dagmar Hellmann-Rajanayagam, Marco Bünthe)
19:00	Abendessen

Freitag 6.1.2012

Forschungsperspektiven und Kooperationsmöglichkeiten

9:30 bis 10:15	Bedeutung Pagens für die Herausbildung eigenständiger Theravada-Traditionen in Festland-Südostasien nach 1300 (Tilman Frasch, Universität Manchester)
10:15 bis 11:00	The obsession with national unity in Myanmar (Dagmar Hellmann-Rajanayagam, Universität Passau)
11:00 bis 11:45	Staat und Staatlichkeit im Globalen Süden: Das Konzept von Fragilität in Myanmar (Wolfram Schaffar, Universität Wien)
11:45 bis 12:30	Aspekte der Stabilität autoritärer Herrschaft am Beispiel Myanmar (Marco Bünthe, GIGA Hamburg)
12:30 bis 13:30	Mittagspause
13:30- 14:30	Roundtable Diskussion: Möglichkeiten kooperativer Forschung, Gründung Arbeitskreis „Myanmarforschung“